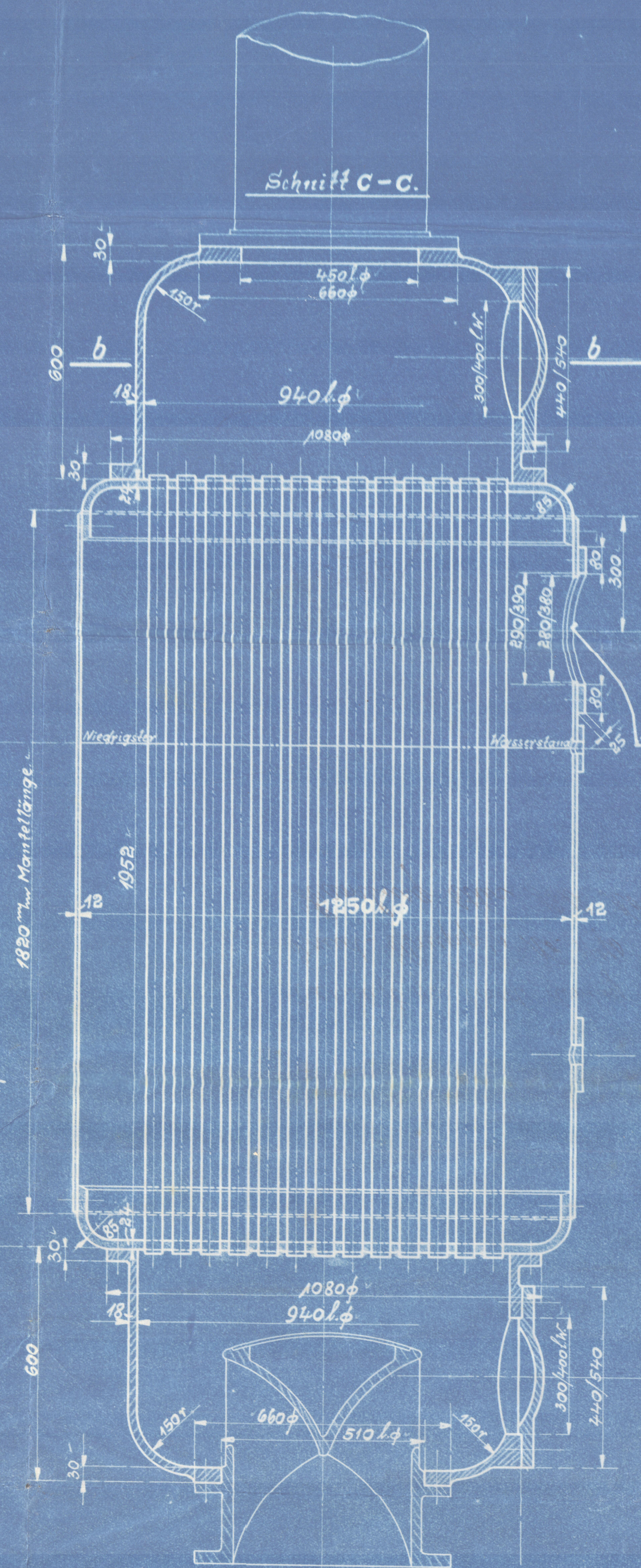
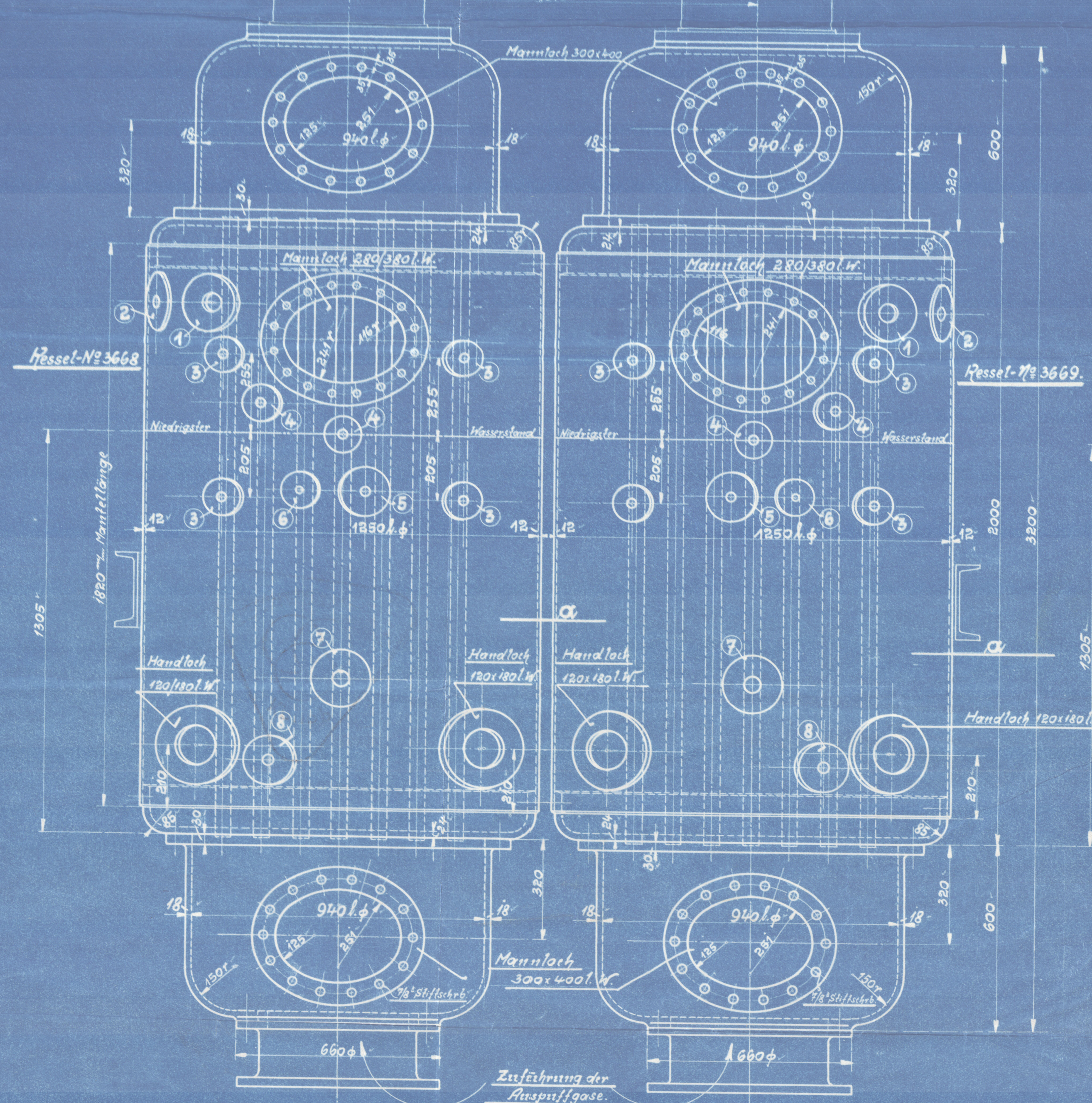


Ausgangs-Nr.
19/11/24

Ausputzkessel Nr. 3668/69.
5 Atm. Betriebsdruck.
10 " Probedruck.
Heizfläche 25 qm.

Maßstab 1:10



Material: S.M. Flußeisen, nach den Vorschriften
des Brit. Lloyd und der Hamburger
Baupolizei.
Festigkeits: Böden und Mantelbleche: $34 \pm 47 \text{ kg/qmm}$.
Dehnung 28 bis 25%.
Nieten: $42 \pm 47 \text{ kg/qmm}$, Dehnung mind. 23%.

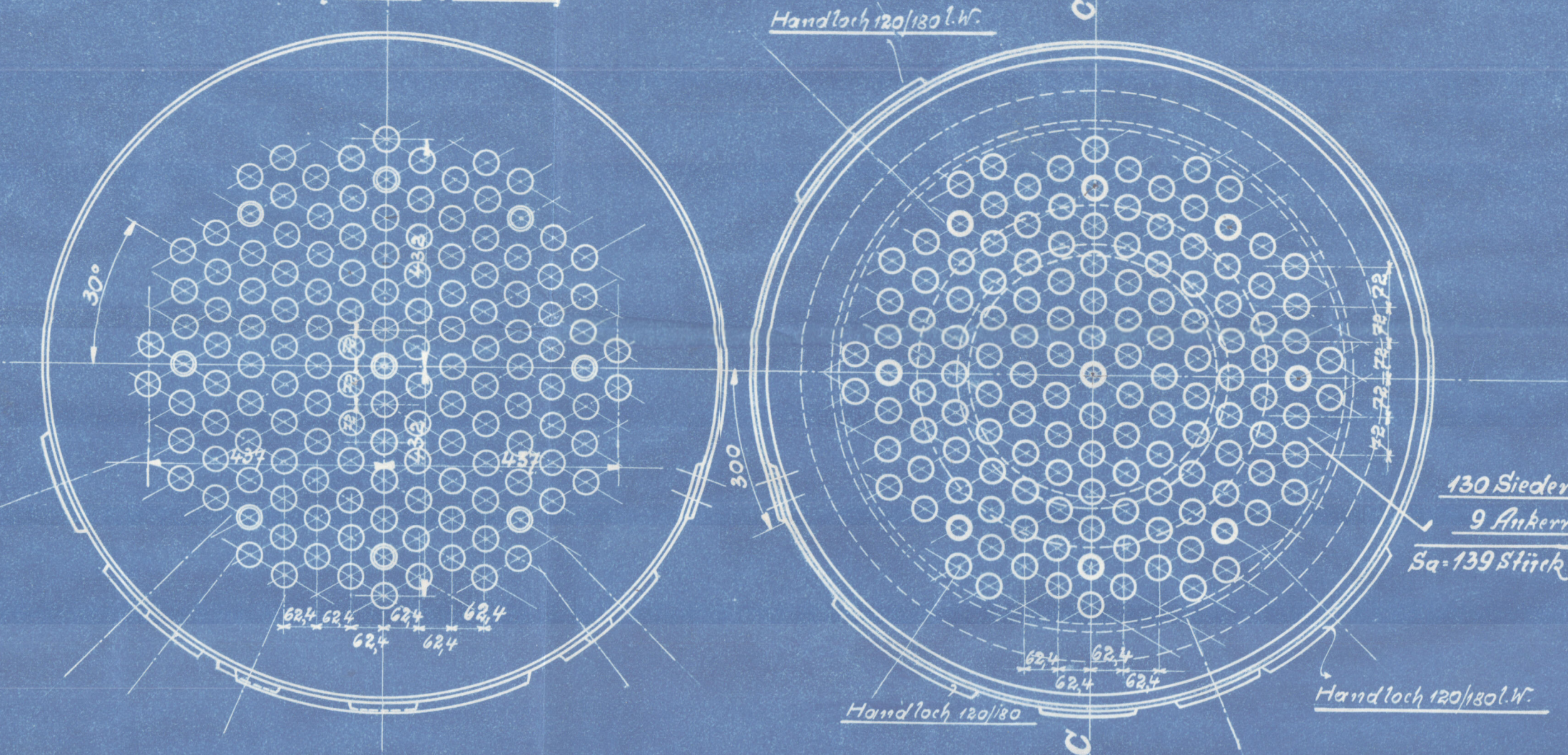
Anordnung der Verstärkungsflanschen (s. für Annahme).

Nr.	Gegenstand
①	Verstärkungsflansch für Dampfabnahme
②	" " " Sicherheitsventil
③	" " " Wasserstandsanzeiger
④	" " " Probestventil
⑤	" " " Abscheideventil
⑥	" " " Sedimentsventil
⑦	" " " Speiseventil
⑧	" " " Ausblasseventil

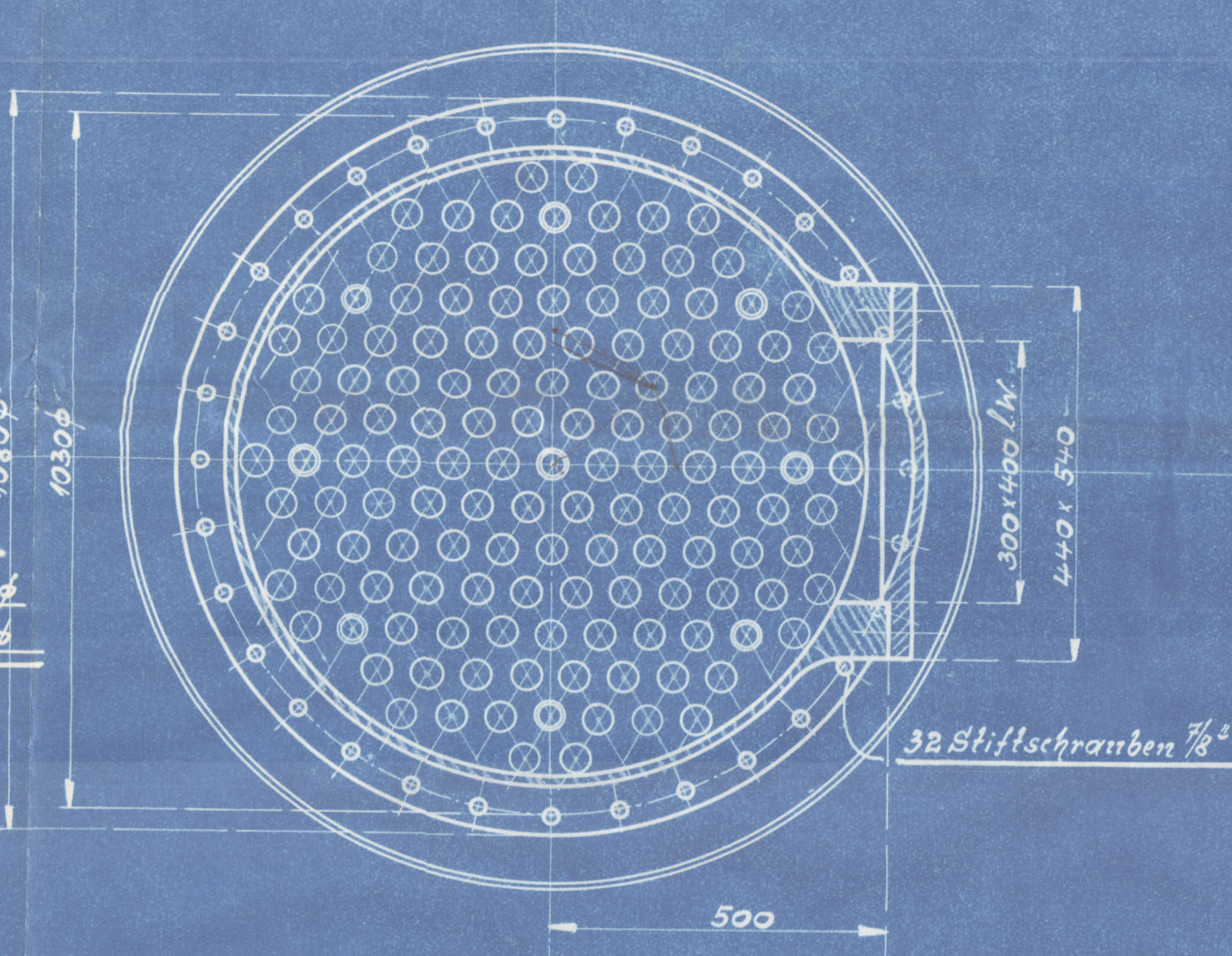
Genauere Zeichnung über Anordnung der Verstärkungsflanschen siehe Bl.

Ansicht auf den Kessel
Hautbe abgenommen

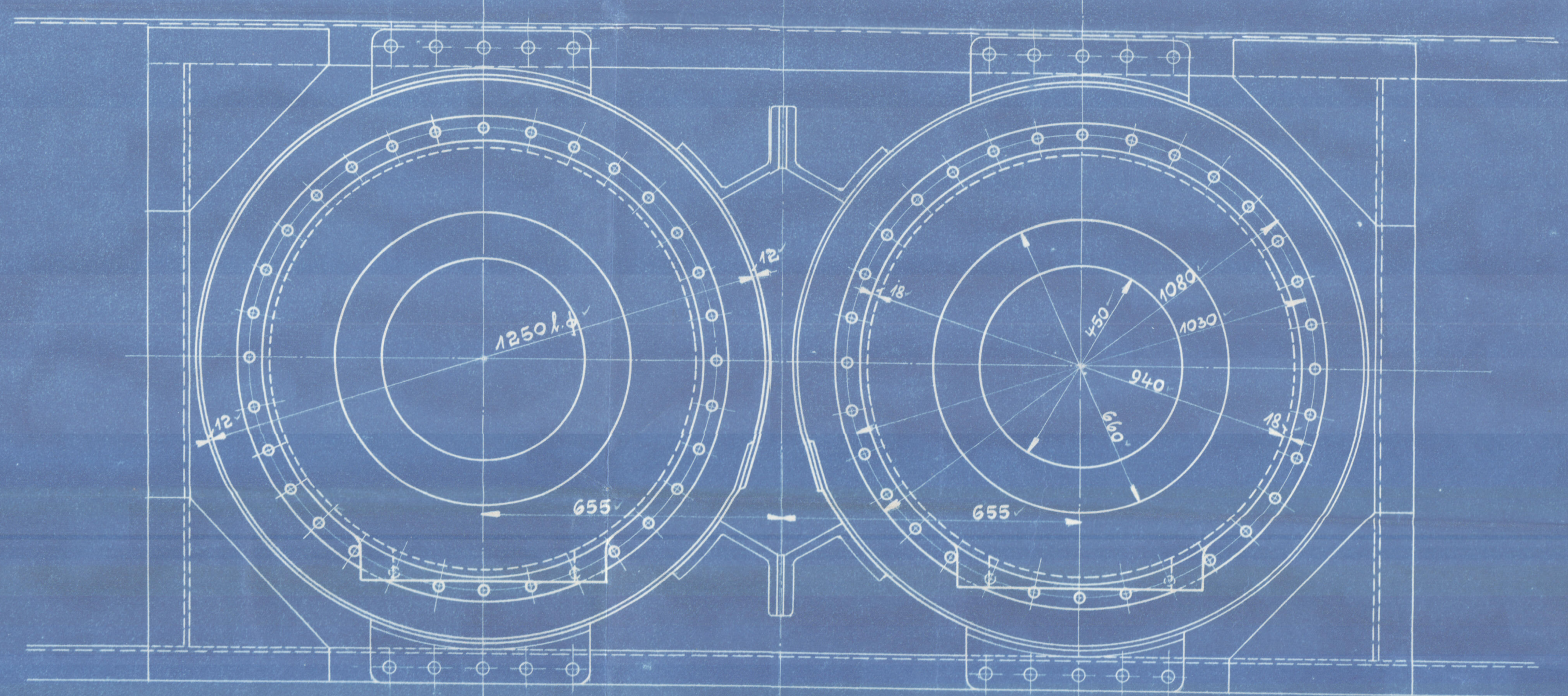
Schnitt a-a



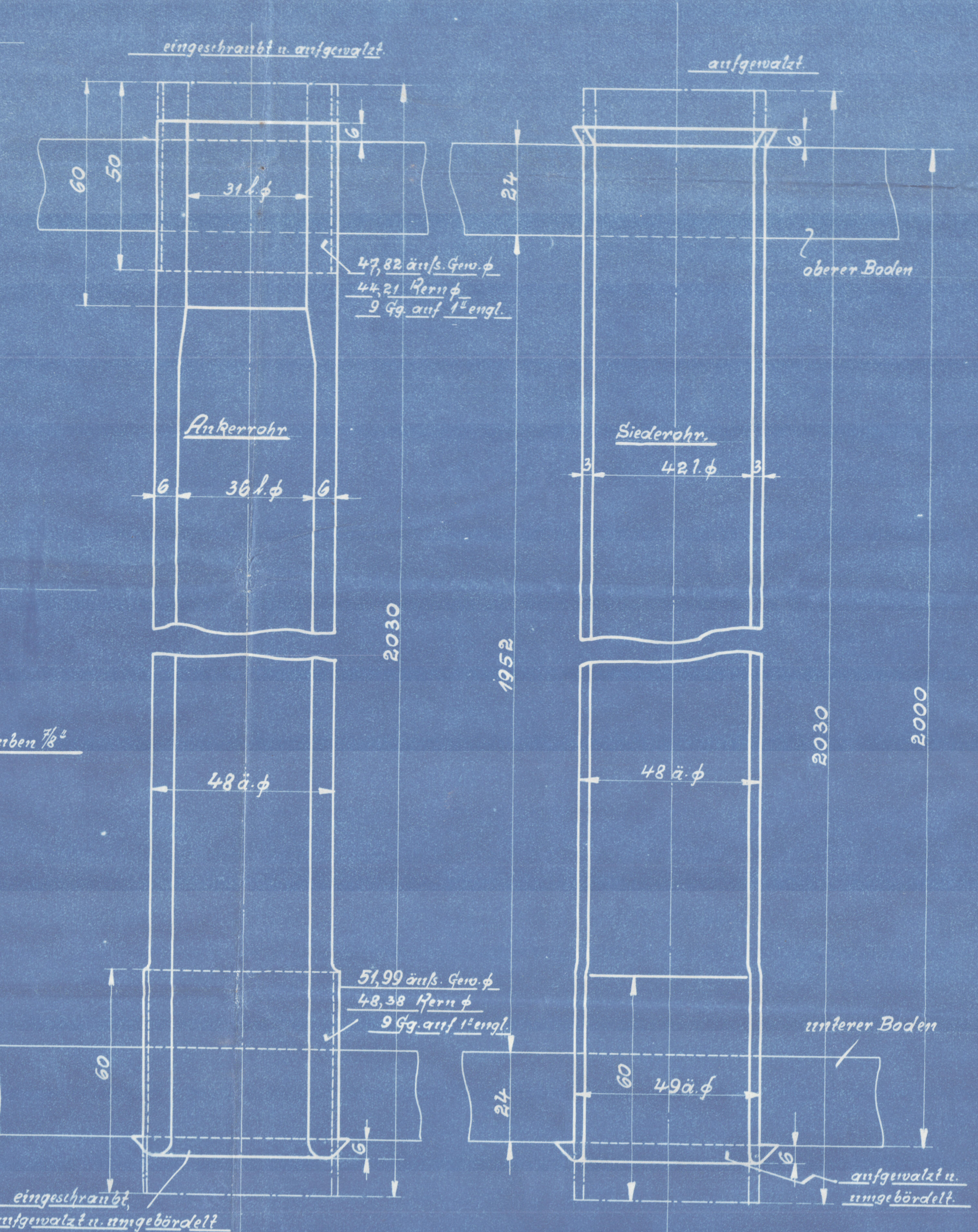
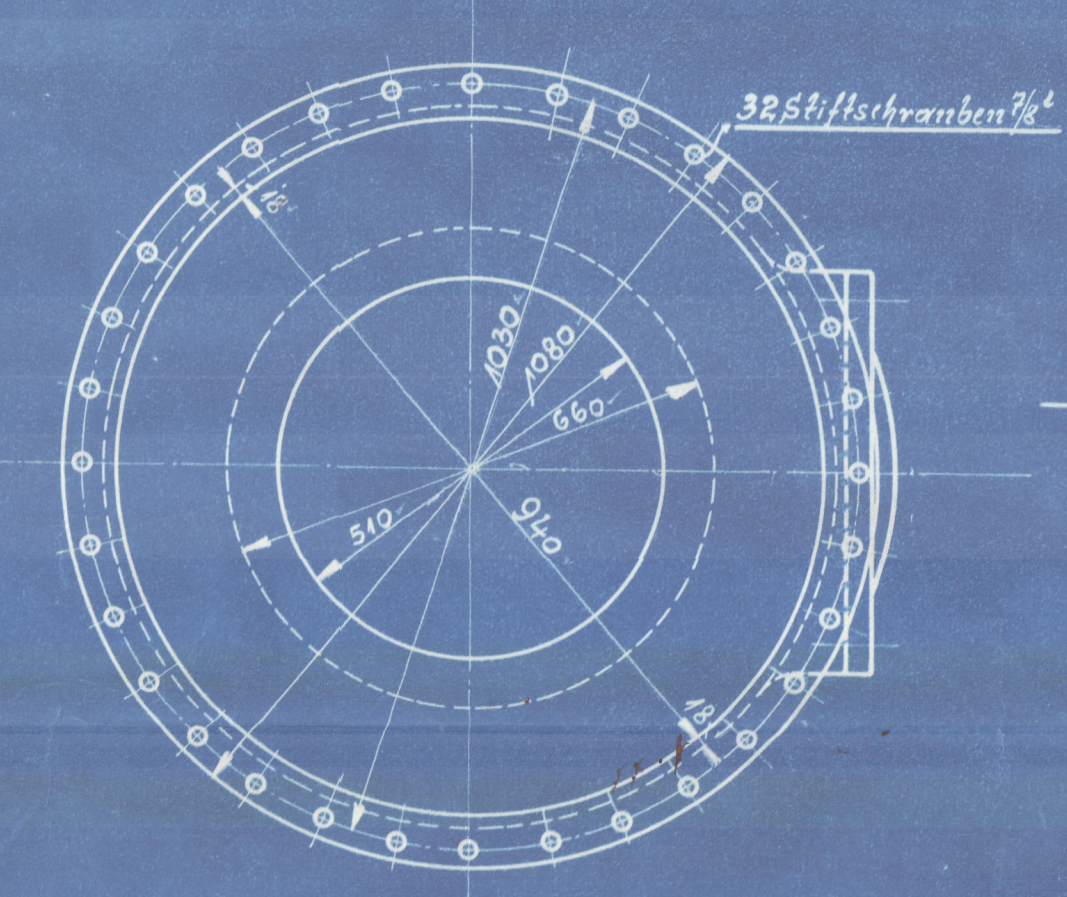
Schnitt b-b



Ansicht auf die Kessel mit Hautbe
und Anordnung der Verankerung der Kessel.



Ansicht auf den Flansch der inneren
Hautbe.



Der Antragsteller:

Der Verfertiger:

19/11/24



W207-0099

Exhaust gas fired donkey boiler,
Fried. Krupp's No. 490
Hamburg letter 13th Nov. 1924

Hamburg Report Nr. 16376

W207-0099



© 2020

Lloyd's Register
Foundation